

## Die beste Medizin

Seit zwei Wochen arbeite ich im Home-Office... Ich bin an eine solche Arbeitsweise noch nicht gewöhnt. Dazu kommt das Zusammensein rund um die Uhr mit meinen Mitbewohnern, die in dieser nervenaufreibenden Situation meine Geduld noch mehr strapazieren. Das hat mich sehr, sehr herausgefordert, denn manchmal fällt es einfach am schwersten jene zu lieben, die einem am nächsten stehen...

Gestern, bevor ich zu Bett gegangen bin, fing ich in meiner Ratlosigkeit an zu weinen. Dabei bäumte ich mich auf und schrie heraus, dass ich das alles nicht mehr aushalte. Als ich in der Früh aufstand, hörte ich mir im Internet den Vortrag aus den Exerzitien in der Geistlichen Familie vom Heiligen Blut über das Leben im Augenblick an. Später prägte ich mir noch tief das Wort des Lebens ein: „Dankt für alles!“ (1 Thess 5,18) Ich ließ diese Worte in mir arbeiten und bat Gott, er möge all das von mir nehmen, was in mir diesen Widerstand, diese Abneigung und Angst verursacht hat. Da kam der innere Friede und trotz meiner Abneigung bezüglich der Arbeit habe ich meine Pflichten erfüllt und die Stunden sind mit einer ganz anderen Einstellung vergangen als bis dahin. Die Dankbarkeit und das Leben im Augenblick sind einfach die beste Medizin!

K.R.

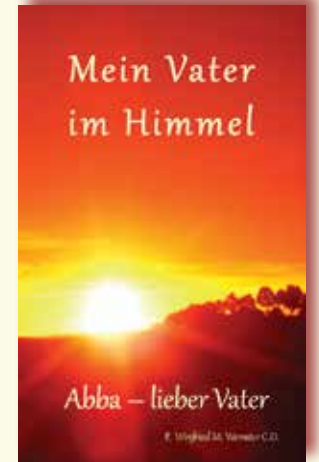


# Kelch des Lebens

Rundbrief der Geistlichen Familie vom Heiligen Blut  
Mai/Juni 2020 (3/20)

## Liebe Brüder und Schwestern!

Der Rundbrief unserer Geistlichen Familie kommt wieder einmal in einem außerordentlichen Format. Richtig geraten – auch das hängt mit „Corona“ zusammen! Es geht aber dieses Mal nicht um Händewaschen oder Sicherheitsabstand usw., sondern um eine Sichtweise aus dem Glauben heraus. Dass wir in apokalyptischen Zeiten leben, ist keine Neuigkeit und Botschaften verschiedenster Charismatiker kündigen seit Jahren jene Krisenzeiten an, die jetzt begonnen haben. Wie kann uns der Glaube dabei stärken, so dass wir nicht nur selber heil durch diese Bedrängnisse gelangen, sondern auch andere ermutigen und aufrichten können? Dazu möchte uns das neue Buch helfen, das wir Ihnen hiermit senden.



So viele Menschen sehnen sich nach der liebenden Autorität des Vaters. Die meisten aber denken dabei nicht an Gott-Vater, der uns doch das Leben geschenkt hat und auf uns wartet. Wir rufen ihn zwar oft in unseren Gebeten an, aber er hat noch nicht wirklich seinen Platz in unseren Herzen und in den Bereichen des öffentlichen Lebens gewonnen. Unser geistliches Immunsystem braucht jedoch die Erfahrung der väterlichen Liebe Gottes, um gegen die Angriffe auf unsere physische, psychische und spirituelle Gesundheit gewappnet zu sein. Statt uns durch die schlimmen Nachrichten der Pandemie gegenseitig zu schwächen, wollen wir uns aus der Sicht und Kraft des Glaubens Mut machen und Hoffnung schenken. Darum schlagen wir vor:

1. Suchen Sie in diesem Buch nicht nur Informationen über „UNSEREN VATER IM HIMMEL“, sondern sprechen Sie IHN persönlich an, horchen Sie auf IHN hin... Wir wären dankbar für Ihre Erfahrungen aus einer neuen Gott-Vater-Beziehung, die wir auch gerne weitergeben möchten.
2. Überlegen Sie bitte, wer in Ihrem Bekanntenkreis dankbar sein könnte für dieses Thema. Wem könnten Sie dieses Buch schenken? Wem empfehlen? Darum legen wir mehrere Reklame- und Bestellzettel bei.

3. Um bürokratischen Aufwand möglichst zu vermeiden, „lebt“ der „Kelch des Lebens“ (und auch diese Aktion) auf Spendenbasis. Wir wären dankbar für Ihre Unterstützung – darum der Überweisungsträger (Druckkosten, Versand, Verbreitung unserer missionarischen Tätigkeit...).

Durch das Kostbare Blut Jesu Christi tagtäglich verbunden im Ostergeheimnis senden wir dankbare Segensgrüße

*P. Wulfried*

*Sr. M. Agnes*

Mai			Juni		
1	Fr	Joh 2,1-11	Mo	Joh 19,25-27	
2	Sa	Joh 6,60-69	Di	Mk 12,13-17	
3	So	Joh 10,1-10	Mi	Mk 12,18-27	
4	Mo	Joh 10,11-18	Do	Mk 12,28b-34	
5	Di	Joh 10,22-30	Fr	J 10,11-16	
6	Mi	Joh 12,44-50	Sa	Mk 12,38-44	
7	Do	Joh 13,16-20	So	Joh 3,16-18	
8	Fr	Joh 14,1-6	Mo	Mt 5,1-12	
9	Sa	Joh 14,7-14	Di	Mt 5,13-16	
10	So	Joh 14,1-12	Mi	Mt 5,17-19	
11	Mo	Joh 14,21-26	Do	Joh 6,51-58	
12	Di	Joh 14,27-31a	Fr	Mt 5,27-32	
13	Mi	Joh 15,1-8	Sa	Mt 5,33-37	
14	Do	Joh 15,9-11	So	Mt 9,36 -10,8	
15	Fr	Joh 15,12-17	Mo	Mt 5,38-42	
16	Sa	Joh 15,18-21	Di	Mt 5,43-48	
17	So	Joh 14,15-21	Mi	Mt 6,1-6.16-18	
18	Mo	Joh 15,26-16,4a	Do	Mt 6,7-15	
19	Di	Joh 16,5-11	Fr	Mt 11,25-30	
20	Mi	Joh 16,12-15	Sa	Lk 2,41-51	
21	Do	Mt 28,16-20	So	Mt 10,26-33	
22	Fr	Joh 16,20-23a	Mo	Mt 7,1-5	
23	Sa	Joh 16,23b-28	Di	Mt 7,6.12-14	
24	So	Joh 17,1-11a	Mi	Lk 1,57-66.80	
25	Mo	Joh 16,29-33	Do	Mt 7,21-29	
26	Di	Joh 17,1-11a	Fr	Mt 8,1-4	
27	Mi	Joh 17,6a.11b-19	Sa	Mt 8,5-17	
28	Do	Joh 17,20-26	So	Joh 21,1.15-19	
29	Fr	Mt 16, 13-19	Mo	Mt 16,13-19	
30	Sa	Joh 21,20-25	Di	Joh 2,13-22	
31	So	Joh 20,19-23			

**WORT DES LEBENS:**

**MAI:**  
**„Niemand zugrunde gehen!“**  
 (vgl. Joh 10,28)

- ◇ Jesus hält mich fest in seiner Hand.
- ◇ Niemand ist stärker als Jesus – weder Menschen, noch Viren, noch Satan!
- ◇ Jesus beschützt mich jeden Tag!

**JUNI:**  
**„Das Leben gewinnen!“**  
 (vgl. Mt 10,39)

- ◇ Wer krampfhaft festhält, verliert umso schneller!
- ◇ Für das Leben in Gott lohnt sich alles zu geben...
- ◇ Wer für Gott verliert, der gewinnt!  
 ☺



**Liebe Freunde und Wohltäter!**

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere verschiedenen geistlichen und missionarischen Initiativen zu unterstützen.

Von diesen Spenden bestreiten wir auch die Ausgaben für unsere Zeitschrift „Kelch des Lebens“. Ohne Ihre Hilfe können wir die entstehenden Kosten nicht stemmen.

Vergelt's Gott!

**Ihre Geistliche Familie vom Heiligen Blut**

P.S. Eine Zuwendungsbestätigung stellen wir auf Wunsch gerne aus. Für Beträge bis 200 Euro genügt dieser belegte Abschnitt.



**Beleg für Kontoinhaber**

IBAN des Kontoinhabers
Spender / Absender
Zahlungsempfänger <b>Dienerinnen vom Hl. Blut e.V.</b> <b>DE05750903000401386034</b>
Verwendungszweck Spende für Druck und Versand des „Kelch des Lebens“ und für Aktivität des Verlages
Datum
Betrag: Euro, Cent

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei n		
Dienerinnen vom Hl. Blut e.V.		
IBAN		
DE05750903000401386034		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
GENODEF1M05		
Betrag: Euro, Cent		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
Spende für Druck & Versand		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 36 Stellen)		
des Kelch des Lebens		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		
DE		
08		
Datum	Unterschrift(en)	

**SPENDE**